

Dia-Vortrag zum Thema „Die Geschichte der Zonengrenze“ am 16.11.2025

Vierzig Jahre lang zog sich eine Grenze quer durch Deutschland – ein Symbol der Teilung zwischen Ost und West. Auf einer Länge von fast 1.400 Kilometern errichtete die DDR ein komplexes System aus Zäunen, Wachtürmen und Sperranlagen, das sich allmählich zu einem undurchdringlichen Todesstreifen entwickelte. Vor 35 Jahren öffnete in Hornburgs Umgebung auch die letzte Zonengrenze. Anlässlich dieses Jahrestages präsentiert Henning Meyer am Sonntag, dem 16.11.2025, eine Diashow mit historischen Aufnahmen. Sie zeigt die Geschichte der innerdeutschen Grenze, die Grenzanlagen im Raum Hornburg mit Kräften des Bundesgrenzschutzes und der ehemaligen DDR sowie bewegende Bilder von der Grenzöffnung am 18. November 1989 in Hornburg, Rhoden und Osterode. Wie auch in den vergangenen Jahren, wird es zum Eintrittspreis in

Höhe von 8,00 Euro auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geben. Die Eintrittskarten können ab Montag, dem 03.11.2025, im Rathaus Hornburg zu den Öffnungszeiten erworben werden. Ab 15:00 Uhr heißen wir Sie am 16.11.2025 im Heimatmuseum Hornburg herzlich zu Kaffee und Kuchen willkommen. Anschließend freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen dem Vortrag zu folgen.

Kontakt:

- Telefon: 05334 / 9584984
- E-Mail: info@museum-hornburg.de
- Internet: www.museum-hornburg.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Text: Cordula Wulf // Plakat: Henning Meyer



Die Geschichte der Zonengrenze

Diashow: Foto - Archiv Henning Meyer

16. November 2025 Heimatmuseum Hornburg
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt inkl. Kaffee + Kuchen 8,-- €

Vorverkauf ab 3. November 2025
Amt für Tourismus Rathaus
zu den Öffnungszeiten

Förderkreis Heimatmuseum, Henning Meyer